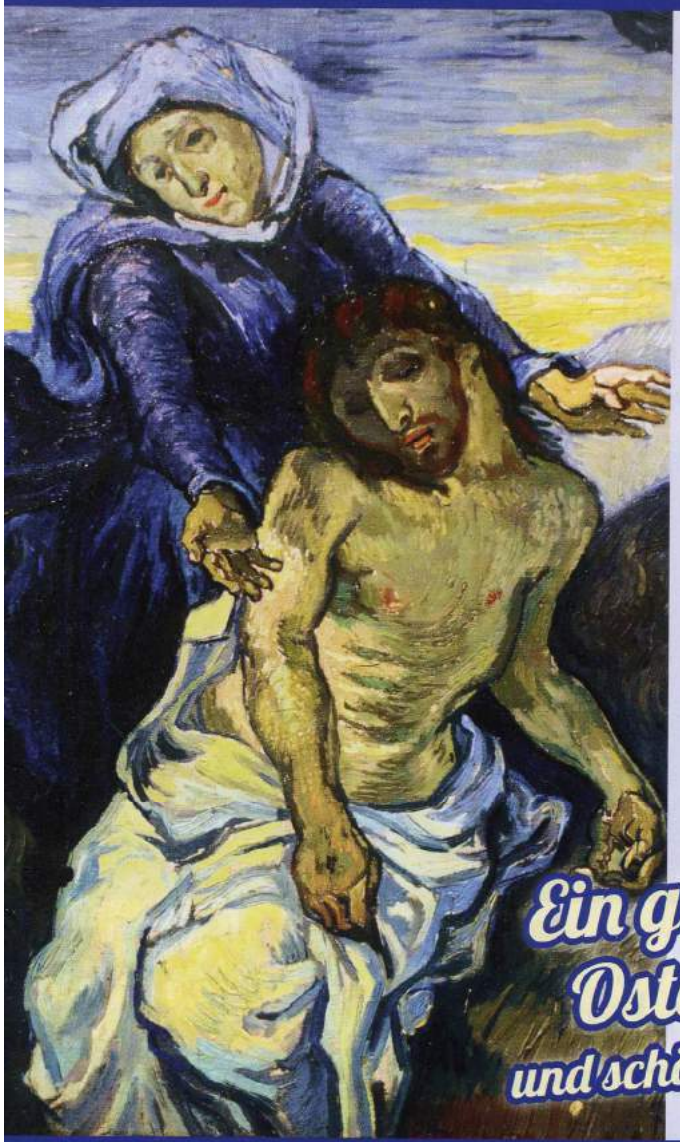
Antonius-Bote

AUSGABE MÄRZ / APRIL / MAI / JUNI 2017 NR. 126



- **Konfirmations-Gottesdienste**
  am 09.04. und 04.06.
- **Gospelprojekt**
  am 6. April
  mit Deborah Woodson
- **Kirchen-Gemeinderat**
  Die Aufgabenverteilung
- **Ughonile!**
  Neues aus Tansania

Ein gesegnetes Osterfest und schöne Pfingsten!

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,
eine bunte Frühlingszeit steht bevor. Nach vielen grauen Wintertagen wird uns das gut tun! Und was Gottes Schöpfung uns wieder verheißt, versuchen wir auch in der Kirche wieder Gestalt werden zu lassen: Die erste unvergessliche Trauung ist bereits im Februar angelaufen, damit verbunden sogar auch die Taufe des segensreichen Nachwuchses. Die Konfirmationen der „fußballeifrigsten" Konfirmanden aller Zeiten kündigen sich zaghaft an, Eselkids und Jugendchor wachsen mit neuen Aufgaben, ein neu gewählter Kirchengemeinderat hat begonnen, das Feld der zahlreichen Gemeindearbeiten zu bestellen, Gesprächskreis, Frauenkreis, Seniorenkreis und vieles mehr erweisen sich in fröhlicher Lebendigkeit. Die anstehende Osternacht - gefeiert in unserer St. Antonius-Kirche um 5.00 Uhr in der Frühe - schafft dabei in diesem Jahr einen Höhepunkt, den keiner versäumen sollte. Als absoluter Sieg des Lebens, des Ewigen über alles Vergängliche, als Licht, das alle Dunkelheit wirksam durchbricht, als Wurzel unseres christlichen Glaubens. Drei Jugendtaufen werden mitten in der Nacht stattfinden, Osterfeuer mit unserer Neukirchener Feuerwehr und ein anschließendes köstliches Frühstück dürften selbst „Langschläfer" rechtzeitig zu neuem Leben und Aufstehen erwecken.
Wir läuten damit buchstäblich unsere ganze Hoffnung und Glaubenskraft ein, die ein Mensch benötigt und die sein Herz erfüllt. Als Gemeinde teilen wir das alles miteinander und können voller Erwartung auf das schauen, was unser Gott uns bereitet und in seiner Kirche wachsen lässt.
Mag dieser Bote in Ihnen Interesse wecken, am Stöbern und Mitmachen. Eine bunte Zukunft voller Lebendigkeit und Zuversicht kündigt sich hoffentlich auch in unserem Gemeindeleben an. Möge der Segen Gottes sich über uns ausbreiten, so wie er die Natur im Frühling mit Farbe und neuem Leben erfüllt.

Ihr

Norbert Hermanns, P.

Folgende Jugendliche möchten
am Palmsonntag, 09.04.2017 um 10.00 Uhr konfirmiert werden:

Aus Neukirchen: Robin Schmidt, Madita Haskamp, Lisa Busche.
Aus Löhrstorf: Cedric Trautvetter. **Aus Satjewitz:** Bendix Theophile.
Aus Kalkberg: Justus und Charlotte Weitz. **Aus Bürau:** Bennet Baaß.
Aus Görtz: Heinrich Weilandt, Tekle Cheay.
Aus Meeschendorf: Lea-Marie Blunck. **Aus Heiligenhafen:** Marie Boldt.

Am Pfingssonntag, 04.06. 2017 werden konfirmiert:
Aus Fargemiel: Jannes Behnke und **aus Siggen:** Hannes Fleischer.

Wir danken Frau Birgit Behrendt und Herrn Wolfgang Voß
für die gute Begleitung und sehr fleißige Unterstützung!

Das war zu Beginn unserer Konfirmandenzeit

NFIRMATIONS-
OTTESDIENSTE
am Palmsonntag,
9. April 2017, 10.00 Uhr und
fingstsonntag, den 04.06.2017

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Eselkids-Kunstwerke und deren Entstehung

Euer Eselkids-Team
Nele Möller, Rhiannah Speer, Silke Prüßing-Peters, Brigitte Wintzen, Gesine Thermann

WELTGEBETSTAG

Philippinen
2017

Was ist denn fair?

Titelbild zum Weltgebetstag 2017: „A Glimpse of the Philippine Situation" der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

AM 3. MÄRZ 2017

MÄRZ

Mi. 01.03.	15.00 Uhr	Seniorenkaffee
Fr. 04.03.	17.00 Uhr	in Großenbrode: Gottesdienst zum Weltgebetstag; Land: Philippinen
	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 05.03.	**Invokavit**	
	10.00 Uhr	Taufgottesdienst
Di. 07.03.	19.00 Uhr	Gesprächskreis für Lebensfragen
Fr. 10.03.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 12.03.	**Reminiszere**	
	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2017
Di. 14.03.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Mi.15.03.	18.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 17.03.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 19.03.	**Okuli**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
Fr. 17.03.	16.00 Uhr	Eselkids
So.26.03.	**Lätare**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Fr. 31.03.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

26. MÄRZ 2017:
Beginn der Sommerzeit

Uhren um eine Stunde vorstellen

Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen und
die **Alten ehren**
und sollst dich fürchten
vor deinem Gott;
ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32

DAS ALTER ÖFFNET DEN HORIZONT

Launisch berichtet die kleine Lisa: „Oma und Opa sitzen einfach nur stumm auf dem Sofa und machen überhaupt nichts!" Die Mutter fragt besorgt nach: „Gar nichts?" Lisa: „Ja, sie gucken kein Fernsehen, hören kein Radio, lesen nichts!"

Die kleine Lisa scheint sich bei ihren Großeltern gelangweilt zu haben. Alte Menschen haben andere Bedürfnisse als junge. Das macht das Zusammenleben manchmal mühsam. Aber sie haben oft einen Schatz an Lebenserfahrung und Weisheit, der Jüngeren den Horizont öffnen kann.

Ich habe viel Gelassenheit von ihnen gelernt. Wenn sie „von früher" erzählen, bekomme ich ein Gespür dafür, in was für einem reichen Land ich lebe. Und dass Zufriedenheit und gute Beziehungen wichtiger sind als alles Geld der Welt. Auch dass sich manches mit Geduld „zurechtruckelt", was einem momentan großes Kopfzerbrechen macht.

Andererseits scheint manchem Alten diese Gelassenheit zu fehlen. Am ungeduldigsten ist in der Apotheke ausgerechnet der 70-jährige Rentner. Und manche Alten entwickeln sich zum „Wutbürger". Heinrich Giesen hat einmal gesagt: „Altwerden ist ein Geschick, das vielen widerfährt. Aber es ist ein großes Geschenk, dabei dankbar zu bleiben."

Können die Jüngeren den Älteren dabei helfen? Die Mutter könnte die kleine Lisa wieder zu den Großeltern schicken: „Schaut euch doch ein Fotoalbum an. Und dann frag Opa mal: Wie kommt es, dass du auf alten Bildern immer jung aussiehst?"

REINHARD ELLSEL

Was sucht ihr den **Lebenden** *bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist* **auferstanden**.

LUKAS 24,5-6

IN MEINEM LEBEN FINDE ICH JESUS

Die Frauen gehen zum Grab. Sie wollen den Toten ehren. Die Männer haben sich ängstlich zurückgezogen, diese Totenehrung ist gefährlich. Jesus ist nicht im Grab, der Auftrag für die Frauen ist deutlich, der Herr ist auferstanden. Sagt das den Jüngern. Aber die Jünger glauben es nicht. Alle Evangelisten erzählen das so. Es ist unbegreiflich, was die Frauen da sagen – Christus ist auferstanden. Lukas gibt in seiner bildhaften Sprache eine Erklärung für Auferstehung, für das Ostergeschehen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Ja, damit kann ich umgehen, damit kann ich leben, mich auf den Weg machen, nicht auf den Friedhof, sondern ins Leben werde ich geschickt. Wer Jesus finden will, muss ihn im Leben suchen. Und diese Begegnung ist vielfältig und ganz individuell. Da gehen Männer nach Emmaus, von Jesus begleitet, erkennen ihn aber nicht, erspüren ihn dennoch. Brannte nicht in uns das Herz, als er mit uns redete? In alltäglichen Erinnerungen an den Lebenden vollzieht sich die Begegnung. Ja, es bleiben Fragen offen. Die Auferstehung bleibt ein Mysterium. Aber sie bleibt nicht im Grabesdunkel und der Angst stecken.

Ostern feiern wir das Leben. Und mitten im Leben, in meinem Leben, finde ich Jesus. Vielleicht ist das die wichtigste Rolle, die Frauen spielen, sie sind pragmatisch, machen, was nötig ist, spüren dem Leben nach und finden dabei Jesus. Für die Männer hilft Lukas nach: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Die Richtung ist klar, geht aus eurer Angst zurück ins Leben, Jesus findet euch dort.

CARMEN JÄGER

APRIL

So. 02.04. Judika
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 04.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 05.04. 15.00 Uhr Seniorenkaffee
Do. 06.04. 19.00 Uhr GROSSES GOSPELKONZERT BLACK & WHITE
Deborah Woodson & Sangena aus Schönwalde
Fr. 07.04. keine Eselkids - Osterferien

So.09.04. Palmarum
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit den Jesus House Singers
Di. 11.04. 19.00 Uhr Frauenkreis
Do.13.04. Gründonnerstag
18.00 Uhr Abendessen mit den Konfirmierten
im Gemeindehaus
19.00 Uhr Abendmahl mit allen Gemeindegliedern
in der Kirche

Fr. 14.04. Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So. 16.04. Ostersonntag
5.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer und
Taufen, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
10.00 Uhr Ostereiersuchen für die Kleinen in Zusammenarbeit mit dem SVN auf dem Sportplatz

Mo. 17.04. Ostermontag
17.00 Uhr Gutshofgottesdienst auf Gut Görtz
Fr. 21.04. keine Eselkids - Osterferien

So. 23.04. Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Wolfgang Busse
Fr. 28.04. 16.00 Uhr Eselkids mit Kindergottesdienst

So. 30.04. Miserikordias Domini
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Wolfgang Busse

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Rede

Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.

KOLOSSER 4,6

ÜBER DEN GLAUBEN SPRECHEN

Ermahnungen bringen nicht viel, wenn sie nur aus Prinzip gesagt werden. Eine Begründung muss dabei sein und für mich Sinn machen. Sonst erscheinen manche Anordnungen und Forderungen nur gesagt, damit Macht und Einfluss erhalten bleiben. Von der hohen Warte eines Belehrenden aus verfehlen auch wichtige und richtige Sätze ihr Ziel. Luthers Sprache macht da keine Ausnahme, auch wenn sie noch so klar und deutlich ist.

Auch die Briefe, die im paulinischen Sinn geschrieben sind, haben etwas Belehrendes. So sind sie ja auch konzipiert. Umso wichtiger ist, den Kontext zu kennen, in den hinein dieser Satz, an dem ja nichts auszusetzen ist, geschrieben wurde. Ich zitiere eine Übertragung von Jörg Zink: Verhaltet euch klug, den Außenstehenden gegenüber und nützt die Gelegenheit, wenn sie sich bietet, euren Glauben zu bekennen. Redet immer mit Freundlichkeit und dabei in der Sache klar. Denn es ist wichtig, dass ihr wisst, wie ihr jedem antworten könnt.

Es geht um unseren Glauben und wie wir über ihn sprechen können. Populär ist das nicht, angesichts von religiösem Fanatismus und indoktrinierenden Glaubensregeln. Wir haben längst unser Glaubensleben aus dem Alltag ins Privatleben geholt. Für alles gibt es Spezialisten, auch für die Verkündigung. Diese biblischen Worte sind aber an eine Gemeinde gerichtet. Und das gilt bis heute. Christen sind das Salz in der Suppe, da kommt wieder Luther ins Spiel. Glaube ist die Würze des Lebens, und davon können wir reden, ganz freundlich. CARMEN JÄGER

MAI

Di. 02.05	19.00 Uhr	Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 03.05.	15.00 Uhr	Seniorenkaffee
Fr. 05.05.	16.00 Uhr	Eselkids
So. 07.05.	**Jubilate**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 09.05.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Mi.10.05.	18.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 12.05.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 14.05.	**Kantate**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Fr. 19.05.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 21.05.	**Rogate**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Do. 25.05.	**Christi Himmelfahrt**	
	10.00 Uhr	Strandgottesdienst an der Costa Sahna/Kraksdorf mit Taufen und den „Jesus House Singers“
Fr. 27.05.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 28.05.	**Exaudi**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. Wolfgang Busse

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Unser Kirchengemeinderat

v.l.n.r.: Pastor Michael Thermann, Wolfgang Voß, Dieter Walch, Hans-Otto Paarmann, Sarah Ehrich, Hermann Riedesel Freiherr zu Eisenbach, Silke Prüßing-Peters, Jan-Birger Rößler, Helmut Wulff

Zur Konstituierung des KGR und Besetzung der Ausschüsse:

Anordnungsbefugte:
1. Vorsitzender: Pastor Thermann,
2. Vorsitzender: Hans-Otto Paarmann
3. Vorsitzender: Hermann Riedesel.
Folgende Personen werden zu den jeweiligen Aufgabenfeldern einstimmig gewählt:

Friedhofsausschuss:
Silke Prüßing-Peters, Hans-Otto Paarmann, Jan-Birger Rößler, Helmut Wulff

Bau- und Liegenschaftsausschuss (einschl. Mietangelegenheiten):
Hans-Otto Paarmann, Helmut Wulf, Hermann Riedesel Freiherr zu Eisenbach, Wolfgang Voß

Finanzausschuss:
Hans-Otto Paarmann, Jan-Birger Rößler, Hermann Riedesel

Rechnungsprüfer:
Hans-Otto Paamann, Jan-Birger Rößler, Hermann Riedesel

Protokollführerin:
Sarah Ehrich, Jan-Birger Rößler

Medien- und Öffentlichkeitsbeauftragter/ einschl. Werbeanzeigen gewinnen zur Finanzierung des Antoniusboten, gemeindeeigene Homepage, Zeitungswerbungen usw. -

Werbeanzeigen:
Jan-Birger Rößler

Antoniusboten:
Pastor Thermann, Magrit Hapke und Frank Gintarra

Verwaltung des Hilfswerkfond:
Silke Prüßing-Peters, Wolfgang Voß, Hermann Riedesel

Sprecher und Ansprechpartner für verschiedene Aufgaben:
Arbeitssicherheit:
Helmut Wulf, Hans-Otto Paarmann

Mietangelegenheiten - s.o. Bau- und Liegenschaftsausschuss:
Hermann Riedesel

Kinder- und Jugendbereich:
Sarah Ehrich, Silke Prüßing-Peters, Hermann Riedesel

Seniorenbereich:
Wolfgang Voß, Sarah Ehrich

Kirchenmusik:
Jan-Birger Rößler, Hermann Riedesel

Frauenkreis:
Sarah Ehrich, Silke Prüßing-Peters.

Konfirmandenarbeit:
Wolfgang Voß, Sarah Ehrich, Hermann Riedesel, Silke Prüßing-Peters

Partnerschaftsarbeit mit N´gonde (Tansania):
Silke Prüßing-Peters, M.-L.Grügelsiepe.

Gottesdienste:
Helmut Wulf, Silke Prüßing-Peters, Jan-Birger Rößler

Feste:
Silke Prüßing-Peters,

Bibel- bzw. Lebensfragen-Gesprächskreis:
Wolfgang Voß

Küsterurlaubsvertretung:
Wolfgang Voß, Sarah Ehrich

Gemeindechronik: noch niemand bereit

Mai

Mai

MAI

Wieder
streicht Gott
der Erde behutsam
über die Haut.

Und sie beginnt
zu leuchten.

TINA WILLMS

JUNI

Fr. 02.06.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 04.06.	**Pfingstsonntag**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation
Mo. 05.06.	**Pfingstmontag**	
		kein Gottesdienst - Familientag!!!
Di. 06.06.	19.00 Uhr	Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 07.06.	15.00 Uhr	Seniorenkaffee
Fr. 09.06.	16.00 Uhr	Eselkids
So. 11.06.	**Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Di. 13.06	19.00 Uhr	Frauenkreis
Fr. 16.06.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So.18.06.	**1. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. Wolfgang Busse
Mi. 21.06.	18.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 23.06.	16.00 Uhr	Eselkis mit Kindergottesdienst
So. 25.06.	**2. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor R. Fuchs, Grube
Di. 27.06	19.00 - 20.00 Uhr	Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus
Fr. 30.06.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Mithilfe bei der Adressenfindung für die Goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1965-1966-1967
Am Pfingssonntag den 4. Juni 2017 wollen wir in der St. Antoniuskirche Goldene Konfirmationen feiern. Betroffen sind dabei die Jahrgänge 1965/1966/1967. Wir bitten alle Gemeindeglieder um Mithilfe bei der Namens- und Anschriftenfindung.
Wer uns dabei behilflich sein kann, bitten wir, sich im Kirchenbüro zu melden:
Dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 04365-326. Vielen Dank!

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

ANDERS GESAGT:

PFINGSTEN

Pfingsten ist Gottes Gegenbild zum babylonischen Turmbau: Wo wir Menschen uns einen Zugang zum Himmel verschaffen und uns einen Namen machen wollen, werden wir einander aus dem Blick verlieren. Selbst wenn wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir einander nicht mehr.

Der pfingstliche Geist hingegen wirkt dort, wo Gott selber als Mensch gewohnt hat: Auf der Erde, mitten unter uns. Selbst wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, macht er ein Verstehen möglich, das weit über Worte hinausreicht.

Erdverbunden bleiben, einander in den Blick nehmen, sich begeistern lassen für die Vielfalt: all das bewirkt der pfingstliche Heilige Geist.

TINA WILLMS

UGHONILE
MOIN, MOIN!!

AN ALLE FREUNDE UND FÖRDERER UNSERER TANSANIA PARTNERSCHAFT

Wir freuen uns alle auf den Frühling, und doch möchte ich noch einmal zurück-blicken auf 2016. Der Adventsbasar, den der Frauenkreis der Kirchengemeinde Neukirchen zugunsten unserer Partnergemeinde Ng`onde ausrichtete, war wieder ein voller Erfolg. Es gab leckere Torten, von fruchtig bis Marzipan-Nuss, Christstollen mit und ohne Rum, Weihnachtskekse, Adventsgestecke, Engelchen und einen Tisch mit „Stehrümchen". Wie jedes Jahr kamen die Freunde und Förderer unserer Partnerschaft und genossen einen unterhaltsamen Nachmittag. Das Ehepaar Hoffmann aus Heiligenhafen verkauft für uns Bücher in ihrem Schmuckgeschäft und überreichte den Erlös an Inge Brozi und Inge Nölting.

Alles in allem kam wieder eine beträchtliche Summe zustande, die wie immer eins zu eins in die laufenden Projekte fließt. Abgeben und teilen - das ist gelebte Partnerschaft.

Ich möchte an dieser Stelle einmal die Projekte aufzählen, die seit 2003 dank der tatkräftigen Unterstützung und der vielen großen und kleinen Geldspenden ermöglicht wurden:

- **Bau und Einrichtung der Gesundheitsstation + Frauenstation**
- **Innenausbau des Kindergartengebäudes in Ng`onde**
- **1-jährige Ausbildung von 2 Erzieherinnen in Morogoro**
- **2-jährige Ausbildung einer Krankenschwester in Morogoro**
- **Maisbrei und Kleidung für die Kindergartenkinder**
- **Erneuerung des Kirchendaches in Itanie nach einem heftigen Sturm**
- **Kindergartentische und Bänke + 1 Regal für den Kindergarten in Ng`onde**

Das ist eine stolze Bilanz in 13 Jahren. Das ist aber nur die eine Seite der Partnerschaft. Mindestens ebenso wichtig sind die persönlichen Kontakte, die wir über die Jahre geknüpft und vertieft haben. Aus eigenem Erleben kann ich sagen, dass ich Gott in Tansania näher bin. Das Leben ist ursprünglicher und nicht so rasend schnell wie bei uns.

Im Namen der Tansania-Partnerschaft bedanke ich mich nochmals bei den Mitgliedern des Frauenkreises und allen großen und kleinen Spendern.

NEUES AUS NG`ONDE:

Anfang des Jahres erhielten wir die Nachricht, dass nicht mehr Pastor Mbwilo, den ich im März 2016 kennengelernt hatte, Pastor in Ng`onde ist, sondern Pastor Fungo.

Ich habe ihn per Email in unserer Partnerschaft begrüßt und er antwortete, dass er sich sehr auf die Arbeit in Ng`onde freut. Ich soll alle Gemeindemitglieder herzlich grüßen. Der Kindergarten hat im Januar viele Kinder in die Primary School entlassen. Er schreibt, dass die Kinder durch den Besuch des Kindergartens gut vorbereitet sind.

Gerade ist Regenzeit und alle sind mit ihrer Landwirtschaft beschäftigt, auch der Pastor und die Evangelisten. Jeder braucht die eigenen Erträge, um die tägliche Mahlzeit zu sichern.

Ende Juni 2017 erwarten wir wieder Gäste aus Tansania, unter ihnen den stellv. Bischof Herr Ngavo, der sich immer rührend um uns kümmert, wenn wir in Tansania sind.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück und sagen ausdrücklich nochmals:

ASANTE SANA – HERZLICHEN DANK

Im Namen der
Tansania-Gruppe
Marie Luise Grügelsiepe

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MITMACHEN

Kinder- und Jugendgruppen	
Eselkids und Kindergottesdienst	*Fr. 16.00 - 17.30 Uhr*
Kreativwerkstatt	*Fr. 16.00 - 17.30 Uhr*
Erwachsenengruppen	
Gesprächskreis f. Lebensfragen	*Jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 Uhr*
Seniorenkreis	*Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr*
Frauenkreis	*Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr*
Spielenachmittag	*Jeden letzten Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr*
Musik und Singen	
Kantorei	*Mo. 20.00 - 22.00 Uhr*
Jugendchor Jesus House Singers	*Fr. 19.00 - 20.30 Uhr*

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde
St. Antonius Neukirchen
An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de

Pastor Michael Thermann	Telefon 04365-326 Mobil: 0170-7733521
Kirchenbüro: **Magrit Hapke** Öffnungszeiten:	Telefon 04365-326 Fax 04365-909862 Di und Do von 9.00-12.00 Uhr
Küster und Friedhofswart: **Wolfgang Thomas**	Telefon 0172-5165572
Organist: **Matthias Lehmann**	Telefon 04365-483
Hilfe in psychosozialen Fragen: **Pastor i.R. Wolfgang Busse**	Telefon 04365-978874
Freundeskreis Heiligenhafen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen	Telefon 04365-1381

Impressum:
Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein.
Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.
Redaktion: Magrit Hapke, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rösler
und Pastor Michael Thermann
Auflage: 1000 Stück
Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000
Nächste Ausgabe: Juli 2017
(Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 10. Juni 2017)
Spendenkonten (Zweckangabe):
Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH